



Kritik an Eintrittspreisen

DLRG-Ortsverband diskutiert über Ascholding Hallenbad

Wolfratshausen – Mit der Zukunft des Hallenbades in Ascholding hat sich der Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) in seiner Jahresversammlung beschäftigt. Wie es mit dieser Einrichtung weitergeht, hängt nach dem Dafürhalten von Zweitem Vorsitzenden Mathias Feichtbauer „noch immer am seidenen Faden“.

Helfer des Ortsverbandes hatten sich im Sommer vorigen Jahres an der Renovierung des Bades beteiligt. Sie reinigten den Grund des Schwimmbeckens, verfugten die Fliesen neu und säuberten den Raum zu dem Behälter, in dem übergelaufenes Wasser gereinigt wird. Kurz zuvor hatte der Gemeinderat Dietramszell angesichts der klammen Finanzlage beschlossen, keine Mittel für die Sanierung des Bades bereitzustellen, auch der Kauf neuer Fenster wurde abgelehnt. Vorsit-

zender Bernhard Link kritisierte in der Jahresversammlung indessen die höheren Eintrittspreise. Die Verdreifachung schlage „deutlich ins Kontor“, meinte er. „Gerade bei den jugendlichen Mitgliedern haben wir stark verloren, weil wir zusätzlich einen Shuttleservice einstellen mussten.“

Ein anderes Thema war der Neubau der DLRG-Wachstation am Kleinen Seehaus am Starnberger See. In zwei Wochen beginne die beauftragte Zimmerei aus Schäftlarn mit dem Bau der Holzhütte, so Link. „Die Materialien sind bestellt, teilweise gab es großzügige Spenden.“ Auch für das Holz habe der Ortsverband ein sehr faires Preisangebot bekommen. Feichtbauer machte aber auch deutlich, dass die Suche nach Sponsoren trotz dieser Unterstützung weiterhin mühsam sei.

In der Versammlung erneuerte die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen überdies ihre 20 Jahre alte Satzung. Die neue Version berücksichtigt unter anderem die Ehrenamtszuschale, so Feichtbauer. „Außerdem wird das Amt des technischen Leiters künftig auf zwei Schultern verteilt, eine für die Ausbildung, eine für den Einsatz.“ Der technische Leiter für

die Ausbildung, Thorsten Wolf, hat zwei Stellvertreter mit Markus Maier und Marcus Kretschmar, dem technischen Leiter Einsatz, Thomas Feichtbauer, steht Martin Merz zur Seite. Die beiden Vorsitzenden Link und Feichtbauer wurden von den Mitgliedern wiedergewählt. Für Reiner Hülsmann, der nach neun Jahren abtrat, kümmert sich fortan Christine Vogl um die Finanzen des DLRG-Ortsverbandes.

sci

